

## Pressemitteilung



**Weltkinematografie der schroffen Gegensätze und verblüffenden Parallelen:  
Das diesjährige Programm des Forums der Berlinale umfasst Filme aus 31  
Ländern, darunter 25 Weltpremieren und 15 Erstlingswerke**

**57. Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin  
08. – 18.02.2007**

Das **Forum** der Berlinale gilt als Labor für das Mainstreamkino der Zukunft. So würde man sich den Mainstream wünschen: skurril wie Kevin Aduakas Regiedebüt **Elvis Pelvis**, eine schmerzvoll verzahnte Vater-Sohn-Geschichte, die immer wieder um die Idole Elvis Presley und Jimi Hendrix kreist. Verstörend wie Li Yings **Mona Lisa**, der im Grenzbereich zwischen Dokumentar- und Spielfilm die Geschichte einer Kindesentführung aufrollt. Frech und bunt wie **Ichijiku no kao (Faces of a Fig Tree)**, das Regiedebüt der bekannten japanischen Schauspielerin Momoi Kaori, die eine bizarre Kleinfamilie porträtiert. Klug wie **a.k.a Nikki S. Lee**, das Selbstporträt der amerikanisch-koreanischen Künstlerin, das wie ihre fotografischen Selbstinszenierungen unseren Glauben an dokumentarische Wahrheiten herausfordert. Offensiv wie **Dol**, der neue Spielfilm des irakischen Kurden Hiner Saleem, der mit trotzigem Sarkasmus aus dem kurdischen Dreiländereck erzählt. Gewaltig wie Jeff Nichols **Shotgun Stories**, der eine Familienfehde zwischen Halbbrüdern in den amerikanischen Südstaaten beschreibt. Verspielt und träumerisch wie **I Was a Swiss Banker** von Thomas Imbach, ein Unterwassermärchen aus der kapitalistischen Schweiz.

### Presse

Potsdamer Straße 5  
10785 Berlin

Tel. +49 • 30 • 259 20 • 707  
Fax +49 • 30 • 259 20 • 799

press@berlinale.de  
www.berlinale.de

Imbachs Spielfilm ist Teil eines in diesem Jahr besonders starken deutschsprachigen Programmschwerpunkts. Zu ihm gesellen sich Ann-Kristin Reyels' im winterlichen Brandenburg gedrehtes bemerkenswertes Regiedebüt **Jagdhunde**, Maria Speths reifer zweiter Film **Madonnen**, in dem Sandra Hüller als Mutter und Tochter eine schauspielerische Tour de force durchmacht, und Angela Schanelec überraschender **Nachmittag**, eine in die heutige Zeit übertragene Variante von Tschechows „Möwe“ zwischen Potsdam und Berlin. Den dokumentarischen Ansatz vertritt die Österreicherin Anja Salomonowitz mit dem formvollendeten **Kurz davor ist es passiert**, in dem ein Zöllner, ein Taxifahrer, eine Diplomatin, eine Dörflerin und ein Bordellkellner in den eigenen vier Wänden oder bei der Arbeit Leidensprotokolle des grenzübergreifenden Frauenhandels rezitieren. Ebenfalls österreichische Produktionen sind Ulrike Ottingers feuilletonistisches Porträt der Wiener Institution **Prater** und Heinz Emigholz' **Schindlers Häuser**, eine filmische Bestandsaufnahme vom Werk des Architekten Rudolph Schindler in Los Angeles und Umgebung. Spurensuche betreibt auch Philip Scheffners **The Halfmoon Files**, der mit Tondokumenten kolonialer Vergangenheit einen Bogen ins Jetzt spannt. Stefan Schwieterts **Heimatlänge** porträtiert drei Künstler, die traditionelle Schweizer Musik auf ganz unterschiedliche, höchst unkonventionelle Weise weiterentwickeln.

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

### Geschäftsführung:

Dieter Kosslick  
(Intendant Internationale  
Filmfestspiele Berlin),  
Dr. Thomas Köstlin  
(Kaufmännischer Geschäftsführer),  
Dr. Bernd Scherer,  
Dr. Joachim Sartorius

Vorsitzender des Aufsichtsrats:  
Bernd Neumann

Handelsregister: Amtsgericht  
Charlottenburg Nr. 96 HRB 29357  
USt ID DE 136 78 27 46



## Pressemitteilung

Von Bollywood – Farhan Akhtars furiose Neuinszenierung des klassischen Gangsterfilms *Don* – bis ins Fußballstadion – der französische Nationalspieler Vikash Dhorasoo und der Super-8-Filmer Fred Poulet lassen die WM 2006 in *Substitute* aus der Ersatzbankperspektive nacherleben – zeigt das 37. *Forum* eine Weltkinematografie der schroffen Gegensätze und verblüffenden Parallelen. Die Auswahl ist nicht ausgewogen, sondern setzt Schwerpunkte, sucht Kontraste. So richtet der renommierte Dokumentarfilmer Frederick Wiseman in dem dreieinhalbstündigen *State Legislature* seinen Blick auf praktizierte Demokratie im Staate Idaho, während der Japaner Kazuhiro Soda in *Campaign* den Wahlkampf eines jungen Kandidaten an der langen Leine eines übermächtigen Parteiapparats beobachtet.

### Die Filme im Forum 2007

*...a bude hůř (It Gonna Get Worse)* von Petr Nikolaev, Tschechische Republik (IP)  
*A Walk into the Sea: Danny Williams and the Warhol Factory* von Esther B. Robinson, USA (WP)  
*a.k.a. Nikki S. Lee* von Nikki S. Lee, USA/Republik Korea (IP)  
*Ad Lib Night (Aju teukbyeolhan sonnim)* von Lee Yoon-ki, Republik Korea (IP)  
*Armin* von Ognjen Sviličić, Kroatien/Deutschland/Bosnien und Herzegowina (WP)  
*Campaign (Senkyo)* von Kazuhiro Soda, USA/Japan (WP)  
*Le cercle des noyés (Drowned by Oblivion)* von Pierre-Yves Vandeweerd, Belgien/Frankreich (IP)  
*Chrigu* von Jan Gassmann, Christian Zörjen, Schweiz (IP)  
*Dans les villes (In the Cities)* von Catherine Martin, Kanada (IP)  
*Dol* von Hiner Saleem, Autonome Region Kurdistan/Frankreich/Deutschland (IP)  
*Elvis Pelvis* von Kevin Aduaka, Großbritannien/Frankreich (WP)  
*L'esprit des lieux (The Spirit of Places)* von Catherine Martin, Kanada (IP)  
*Extranjera (Foreigner)* von Inés de Oliveira Cézár, Argentinien/Griechenland/Polen (WP)  
*Eye in the Sky (Gen zong)* von Yau Nai Hoi, Hongkong, China (WP)  
*Faro, la reine des eaux* von Salif Traoré, Mali/Frankreich/Kanada/Deutschland (WP)  
*The Halfmoon Files* von Philip Scheffner, Deutschland (WP)  
*Heimatklänge* von Stefan Schwietert, Schweiz/Deutschland (WP)  
*I Was a Swiss Banker* von Thomas Imbach, Schweiz (WP)  
*Ichijiku no kao (Faces of a Fig Tree)* von Momoi Kaori, Japan (IP)  
*Jagdhunde* von Ann-Kristin Reyels, Deutschland (WP)  
*Kain no matsuei (Cain's Descendant)* von Oku Shutaro, Japan



## Pressemitteilung

*Klopka (The Trap)* von Srdan Golubović, Serbien/Deutschland/Ungarn (WP)  
*Kurz davor ist es passiert* von Anja Salomonowitz, Österreich (IP)  
*Madonnen* von Maria Speth, Deutschland/Schweiz/Belgien (WP)  
*Mona Lisa (Meng Na Li Sha)* von Li Ying, Volksrepublik China/Japan (WP)  
*Nachmittag* von Angela Schanelec, Deutschland (WP)  
*Pas douce (A Parting Shot)* von Jeanne Waltz, Frankreich/Schweiz (WP)  
*Potosi, le temps du voyage (Potosi, the Journey)* von Ron Havilio, Israel/Frankreich (WP)  
*Prater* von Ulrike Ottinger, Österreich/Deutschland (WP)  
*Riza* von Tayfun Pirselimöçlü, Türkei (WP)  
*Schindlers Häuser* von Heinz Emigholz, Österreich (WP)  
*Shotgun Stories* von Jeff Nichols, USA (WP)  
*Stone Time Touch* von Gariné Torossian, Kanada/Armenien (WP)  
*Substitute* von Fred Poulet, Vikash Dhorasoo, Frankreich (IP)  
*El telón de azúcar (The Sugar Curtain)* von Camila Guzmán Urzúa, Kuba/Spainien/Frankreich (IP)  
*Tout refleurit (All Blossoms Again)* von Aurélien Gerbault, Frankreich (IP)  
*Tuli* von Auraeus Solito, Philippinen  
*Village People Radio Show (Apa khabar orang kampung)* von Amir Muhammad, Malaysia (WP)  
*Wolfsbergen* von Nanouk Leopold, Niederlande/Belgien (WP)

### Special screenings:

*Brand Upon the Brain!* von Guy Maddin, Kanada (EP)  
*Don* von Farhan Akhtar, Indien  
*Killer of Sheep* von Charles Burnett, USA 1977  
*State Legislature* von Frederick Wiseman, USA (WP)

Presseabteilung  
17. Januar 2007